

## Statistik informiert ...

Nr. 151/2013

10. September 2013

### Bauhauptgewerbe in Hamburg im ersten Halbjahr 2013

#### Zahl der Beschäftigten und der geleisteten Arbeitsstunden gesunken

Im Bauhauptgewerbe in Hamburg ist die Zahl der Beschäftigten im ersten Halbjahr 2013 im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum um vier Prozent auf gut 8 600 Personen gesunken. Mit 4,1 Mio. geleisteten Arbeitsstunden wurde gegenüber dem Vorjahr – aufgrund wetterbedingter Stillstände auf vielen Baustellen im Frühjahr – auch deutlich weniger gearbeitet (minus 14 Prozent), so das Statistikamt Nord.

Der Rückgang an geleisteten Arbeitsstunden fiel am deutlichsten im öffentlichen und Verkehrsbau aus (minus 21 Prozent). Im gewerblichen und industriellen Bau war das Arbeitsvolumen um elf Prozent rückläufig, und im Wohnungsbau wurden neun Prozent weniger Arbeitsstunden als im Vorjahr verzeichnet.

Der baugewerbliche Umsatz stieg in den ersten sechs Monaten um zwei Prozent auf 724 Mio. Euro. Ein überdurchschnittliches Plus von sieben Prozent auf 186 Mio. Euro wurde im Wohnungsbau erzielt, während die Umsätze im öffentlichen und Verkehrsbau um ein Prozent auf 218 Mio. Euro stiegen. Im gewerblichen und industriellen Bau waren die Umsätze dagegen mit minus einem Prozent auf 319 Mio. Euro leicht rückläufig.

Die Auftragseingänge stiegen im ersten Halbjahr deutlich auf insgesamt 585 Mio. Euro und lagen damit um 18 Prozent über dem entsprechenden Vorjahreswert. Besonders kräftig fiel dieser Zuwachs mit plus 36 Prozent auf 297 Mio. Euro im gewerblichen und industriellen Bau aus, wo im Vorjahr allerdings auch ein starker Nachfragerückgang verzeichnet wurde. Die Auftragseingänge im öffentlichen und Verkehrsbau stiegen um sechs Prozent auf 182 Mio. Euro. Nur im Wohnungsbau wurden etwas weniger Aufträge als im Vorjahr akquiriert. Ihr Wert sank um ein Prozent auf 106 Mio. Euro.

b. w.

---

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt  
für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg  
Standorte: Hamburg und Kiel  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg  
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700  
E-Mail: [poststelle@statistik-nord.de](mailto:poststelle@statistik-nord.de)

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel  
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498  
E-Mail: [poststelleSH@statistik-nord.de](mailto:poststelleSH@statistik-nord.de)

Vorstand:  
Helmut Eppmann

Bankverbindung:  
Bundesbank Hamburg  
BLZ: 200 000 00  
Kontonummer: 20001562

Größere Schwankungen sowohl in der Umsatz- wie in der Auftragsentwicklung werden dabei im Allgemeinen durch die unregelmäßige Abrechnung bzw. Akquisition von Großaufträgen verursacht.

**Kontakt:**

Dr. Jürgen Delitz

Telefon: 040 42831-1847

E-Mail: [Pressestelle@statistik-nord.de](mailto:Pressestelle@statistik-nord.de)

**Fachlicher Ansprechpartner:**

Bernd Grocholski-Plescher

Telefon: 0431 6895-9323

E-Mail: [bernd.grocholski-plescher@statistik-nord.de](mailto:bernd.grocholski-plescher@statistik-nord.de)